



Pressemitteilung

FLIR Systems stellt kompakte Wärmebildkameras für Anwendungen in Automatisierung und Prozesssteuerung vor

Wärmebildkameras werden weltweit in verschiedensten Industriezweigen eingesetzt, um kontinuierlich ablaufende Prozesse zu überwachen. Mit der Wärmebildtechnik lassen sich auf einfache Weise Informationen zur Produktqualität und/oder Effizienz der Produktion erfassen, die mit herkömmlichen Methoden, wie Thermoelementen oder Tageslichtkameras, nicht oder nur unzureichend erfasst werden können.

Die FLIR Wärmebildkameras der Axx-Serie sind die perfekte Lösung für Anwendungen, bei denen die Wärmebildtechnik echte Vorteile bringt, die aber keine exakte Temperaturmessung benötigen. Aufgrund ihrer Leistungsmerkmale und Funktionen bieten sich die Wärmebildkameras der Axx-Serie für Kunden an, die mit PC-Software Probleme lösen wollen.

Wärmebildkameras der FLIR Axx-Serie: kompakt, umfassend ausgestattet und erschwinglich

Alle Modelle der Axx-Serie bestehen durch ihre Kompaktheit. Sie lassen sich problemlos in Bildverarbeitungslösungen für maschinelles Sehen integrieren.

Unterschiedliche Versionen lieferbar

Die FLIR A65 liefert klare Wärmebilder mit einer Auflösung von 640 x 512 Pixeln. Anwender, die diese hohe Bildqualität nicht benötigen, haben die Wahl zwischen verschiedenen Kameramodellen: FLIR A35 für Wärmebilder mit 320 x 256 Pixel Auflösung, FLIR A15 für Wärmebilder mit einer Auflösung von 160 x 128 Pixeln oder FLIR A5, die zu einem äußerst vorteilhaften Preis erhältlich ist und deren Wärmebilder 80 x 64 Pixel Auflösung erreichen.

Die Axx-Serie von FLIR visualisiert Temperaturen von -40 °C bis +550 °C. Temperaturunterschiede, die nicht mehr als 50 mK betragen, lassen sich auf einem klaren Wärmebild deutlich erkennen. Da die Kameras der Axx-Serie mit einer Spannungsversorgung über Ethernet ausgestattet sind, laufen Datenübertragung und Spannungsversorgung über ein einziges Kabel.

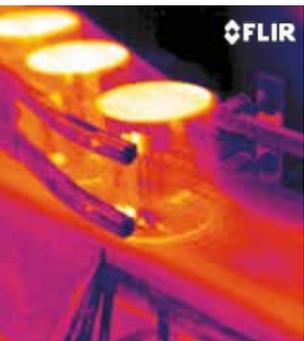
Schnittstellen für den Anschluss der Kamera

Die FLIR Axx-Serie ist standardmäßig kompatibel zu GigE Vision™. GigE Vision ist eine neue Norm für Kameraschnittstellen, die unter Verwendung des Gigabit-Ethernet-Kommunikationsprotokolls entwickelt wurde. Auch das GenICam™-Protokoll wird unterstützt. GenICam hat zum Ziel, eine allgemeine Programmierschnittstelle für alle Arten von Kameras bereitzustellen. Unabhängig von der Schnittstellentechnologie (GigE Vision, Camera Link, 1394 DCAM usw.) oder den implementierten Funktionen wird die Schnittstelle für die Anwendungsprogrammierung (API) dabei immer dieselbe sein.

Weiterhin ist es möglich, eine Kamera als Master und andere als Slave(s) zu konfigurieren. Bei Anwendungen, die mehr als eine Kamera erfordern, um das Objekt abzudecken, oder bei stereoskopischen Anwendungen ist dies hilfreich.

Inklusive Software

Die Wärmebildkameras der FLIR Axx-Serie arbeiten nahtlos mit FLIR Tools zusammen. Damit lassen sich Wärmebilder betrachten und analysieren. Außerdem bietet die Software Funktionen wie Zeit/Temperatur-Darstellungen. Anwender, die weitere Funktionen benötigen und auch Bilder aufzeichnen wollen, können sich optional für FLIR Tools+ entscheiden.



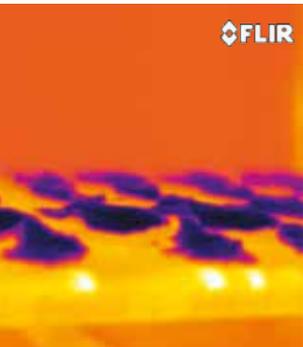


Pressemitteilung



Informationen über die Wärmebildtechnik

Unter Wärmebildtechnik versteht man die Verwendung von Kameras mit speziellen Sensoren, die die von einem Objekt abgestrahlte Wärmeenergie "sehen". Wärme- oder Infrarotenergie zählt zum unsichtbaren Lichtspektrum, da die Wellenlänge zu lang ist, um vom menschlichen Auge erkannt zu werden. Sie ist der Teil des elektromagnetischen Spektrums, den Menschen als Wärme bzw. Hitze wahrnehmen. Mit Infrarot sehen wir das, was für unsere Augen verborgen bleibt. Wärmebildkameras erzeugen Bilder von unsichtbarer Infrarot- oder Wärmestrahlung. Mit Hilfe der Temperaturunterschiede zwischen Objekten generiert die Wärmebildkamera ein klares Bild. Sie ist ein ausgezeichnetes Tool für die vorbeugende Instandhaltung, Gebäudeinspektionen, Forschung und Entwicklung sowie Automatisierungsanwendungen. Eine Wärmebildkamera kann bei völliger Dunkelheit, in tiefster Nacht, durch Nebel, in großer Entfernung und durch Rauch sehen. Auch für Sicherheits- und Überwachungsanwendungen, Anwendungen auf Schiffen, in der Automobilindustrie, der Brandbekämpfung und in vielen anderen Bereichen wird sie eingesetzt.



Informationen über FLIR Systems

FLIR Systems ist weltweit führend bei der Entwicklung und Herstellung von Wärmebildkameras für eine große Zahl von Anwendungen. Das Unternehmen hat über 50 Jahre Erfahrung und tausende Wärmebildkameras produziert, die zur Zeit überall auf dem Globus für vorbeugende Instandhaltung, Gebäudeinspektionen, Forschung und Entwicklung, Sicherheit und Überwachung, Anwendungen auf Schiffen, in der Automobilindustrie und anderen Nachtsichtapplikationen im Einsatz sind. FLIR Systems besitzt acht Produktionsstätten, die sich in den USA (Portland, Boston, Santa Barbara und Bozeman), in Schweden (Stockholm), in Estland (Tallinn) und in Frankreich in der Nähe von Paris befinden. Das Unternehmen hat Niederlassungen in Australien, Belgien, Brasilien, China, Deutschland, Dubai, Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Indien, Italien, Japan, Korea, den Niederlanden, Russland, Spanien und den USA. FLIR Systems beschäftigt über 4.000 ausgewiesene Infrarotspezialisten und beliefert die internationalen Märkte über ein Netz von internationalen Distributoren, die lokale Vertriebs- und Kundendienstaufgaben wahrnehmen.

Für weitere Informationen zu diesem Produkt oder zu FLIR Systems und seiner großen Produktpalette mit Wärmebildkameras für die unterschiedlichsten Anwendungen wenden Sie sich bitte an:

FLIR Commercial Systems

Christiaan Maras
Marketing Director EMEA & APAC
Luxemburgstraat 2
2321 Meer
Belgien
Tel.: +32 (0)3 665 51 00
Fax: +32 (0)3 303 56 24
eMail: flir@flir.com